Verbandsliga Senioren 60 Ost

TTS Borsum : TuS Grün-Weiß Himmelsthür
Samstag, 10.02.2024, 14:30 Uhr

Böhm, Berges, Heineke und Schumacher in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTS Borsum im verlegten Spiel der Verbandsliga Senioren 60 Ost gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:0 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Böhm / Berges beim 3:0-Erfolg gegen Kutschan / Geitner von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Heineke / Schumacher beim 3:0 gegen Komischke-Mast / Marschall. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Norbert Heineke hatte danach gegen Gaby Geitner, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:2, 11:4, 11:8 wenig Schwierigkeiten. Die richtige Taktik hatte Olaf Böhm beim 3:0-Erfolg gegen Lutz Kutschan von Beginn an. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Wenig Chancen ließ Michael Berges beim 3:0 seinem Gegner Wolfgang Quante. Ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Schumacher letztlich an der Hand, um sich gegen Reinhard Komischke-Mast durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTS Borsum und des TuS Grün-Weiß Himmelsthür. Beim 3:0-Sieg gelang es Norbert Heineke den Gastspieler Lutz Kutschan in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Olaf Böhm gewann im Anschluss sein Spiel gegen Gaby Geitner sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:3, 11:7. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Berges seinem Gegner Reinhard Komischke-Mast beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 9:0. Michael Schumacher hatte gegen Wolfgang Quante bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Die große Überlegenheit von Schumacher zeigte sich auch darin, dass Quante im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTS Borsum nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Eicklingen am 27.04.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TuS Grün-Weiß Himmelsthür wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.04.2024 gegen den TuS Erbstorf erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TTS Borsum
Doppel: Böhm / Berges 1:0, Heineke / Schumacher 1:0
Einzel: N. Heineke 2:0, O. Böhm 2:0, M. Berges 2:0, M. Schumacher 2:0
TuS Grün-Weiß Himmelsthür
Doppel: Kutschan / Geitner 0:1, Komischke-Mast / Marschall 0:1
Einzel: L. Kutschan 0:2, G. Geitner 0:2, R. Komischke-Mast 0:2, W. Quante 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (16:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").